

DAHEIM IN OTTENSHEIM



Unsere Bürgermeisterin am Wort zu aktuellen Themen aus der Gemeinde.

2

ÖVP Ottensheim auf Klausur - mit Schwung ins neue Jahr.

3

ÖAAB Sandkistenaktion 2023 - wir bringen Sand.

15. April 2023

8

Unser Finanzausschuss Obmann zur aktuellen Finanzlage.

Schwierige Zeiten für Gemeinden zeichnen sich ab, gemeinsam mit allen Fraktionen konnte an einem Plan gearbeitet werden, der unserer Gemeinde auch in der Zukunft eine solide Basis bietet.

Ein Bericht mit Details und den Schwierigkeiten die sich aktuell aufzeigen.



7



Herzlichen Dank für das Vertrauen. Gemeinsam werden wir für Ottensheim anpacken.



Bürgermeisterin
Maria Hagenauer
maria.hagenauer@ottensheim.at

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Erstmals schreibe ich hier als gewählte Bürgermeisterin von Ottensheim, das ist doch ein großer Moment für mich, obwohl ich mich als amtsführende Vizebürgermeisterin ja schon länger in diese Aufgabe einarbeiten konnte. Es ist ein schönes Gefühl, demokratisch von der Bevölkerung bestätigt und legitimiert zu werden. Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen in den beiden Wahldurchgängen recht herzlich bedanken!

„GEMEINSAM MIT ALLEN FRAKTIONEN WERDEN
WIR DIE BEVORSTEHENDEN PROBLEME
BESTMÖGLICH LÖSEN!“

Natürlich gilt mein Dank auch meinem Team, ohne dessen Unterstützung der am Ende doch recht deutliche Wahlausgang nicht möglich gewesen wäre. Es freut mich, dass dieser Schwung aus der Wahlkampagne voll mitgenommen wurde, und wir von der ÖVP Ottensheim wieder maßgebend an den Themen in der Ortspolitik arbeiten, auch wenn das Umfeld es einem oft nicht leicht macht. So konnten wir trotz der massiv gestiegenen Kosten, etwa im Energiebereich, ein ausgeglichenes Budget erstellen und somit vermeiden, dass wir eine Härteausgleichsgemeinde werden.

Auch an anderen großen Projekten wird wieder mit vollem Einsatz weitergearbeitet, beispielsweise am Hochwasserschutz und am Glasfaserausbau. Neue Aufgabenstellungen kommen hinzu, etwa durch die Vorgaben der ÖBB bezüglich der Straßenquerungen mit der Mühlkreisbahn. Diese erfordern innerhalb der nächsten Jahre Schrankenanlagen bzw. neue Kreuzungslösungen. Bei diesen Planungen und Entscheidungen zur Errichtung von zukunfts-



weisender Infrastruktur ist mir die überparteiliche Zusammenarbeit sehr wichtig, und ich bedanke mich an dieser Stelle bei den anderen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit im Sinne unseres lebenswerten Ortes.

Abschließend danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, die mir bei der Einarbeitung in meinen neuen Arbeitsalltag eine sehr große Stütze waren und sind.

Mein Amtsverständnis ist es, die Ideen und richtungsweisenden Entscheidungen für Ottensheim, gemeinsam mit den Mandatarinnen und Mandataren aller Fraktionen, zu leiten und zum Wohle der Bürger:innen zu verwirklichen.

Ihre Maria Hagenauer

**MALEREI
WIESINGER**
Andreas GmbH



Mühlkreisbahnstraße 24
A-4111 Walding

+43 (0)7234 / 84 428
office@malerei-wiesinger.at
www.malerei-wiesinger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Farben- und Werkzeugshop

KEINE SORGEN, OTTENSHEIM.

Lukas Donnerer

Mobil: +43 664 23 32 420

E-Mail: l.donnerer@ooev.at

Erwin Rechberger

Mobil: +43 664 18 02 882

E-Mail: e.rechberger@ooev.at

Gerhard Ehrlinger

Mobil: +43 664 21 65 100

E-Mail: g.ehrlinger@ooev.at

Versicherung | Vorsorge | Leasing | Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Unsere Neujahrsklausur. Gemeinsam Arbeiten. Mit Leidenschaft und Erfahrung.



Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Die ÖVP Ottensheim und Bürgermeisterin Maria Hagenauer luden zur Klausur und fast 30 Personen haben sich 48 Tage nach der Wahl einen ganzen Samstag mit der Zukunft der ÖVP und der Entwicklung der Marktgemeinde Ottensheim beschäftigt.

Eingangs war die Bürgermeister*Innen-Wahl kurz Thema und die Anwesenden bedankten sich noch einmal bei Gerhard Leibetseder, der die Funktion des Vizebürgermeisters übernommen hat. Nach einer „Aufwärmrunde“ in der u.a. das Selbstbild der Teilnehmenden und die Verankerung in der Ortspolitik abgefragt wurden, haben wir am Vormittag in der großen Runde mit einem Moderator die „politischen Themen“ der Gemeinde erörtert. Dazu gab es einen Bericht der Bürgermeisterin, des Vizebürgermeisters und des Obmannes des Finanz- und Wirtschaftsausschusses und die Nachbesetzungen in diversen Ausschüssen und Projektgruppen wie „SECAP“ oder „Paris wir kommen“ wurden beschlossen.

Die Einbindung der Bevölkerung Ottensheims im gesellschaftlichen und politischen Leben, aber auch die Zurückhaltung von vielen Personen, sich „politisch zu engagieren“ beschäftigte uns. Unsere unterschiedlichen Teilorganisationen, wie der Wirtschaftsbund oder der ÖAAB sollen in unserem Ort wieder präsentiert werden. Wir haben uns auch dafür entschieden, die separate Gruppierung „ÖVP Frauen“ nicht mehr weiter zu führen, da in allen ÖVP-Teilorganisationen eine Teilhabe für Männer und Frauen gleichermaßen möglich ist. Es ist einfach nicht mehr zeitgemäß, zwi-



Fraktionsobmann ÖVP Ottensheim
Georg Fiederhell

Tel: +43 664 1322527
georg@fiederhell.at

schen Organisationen für Männer oder Frauen zu unterscheiden.

Nach den politischen Themen und einer Pause mit einer Stärkung haben wir uns an die „Jahresplanung“ gemacht, bei der die GR-Sitzungen, eine Gemeinderatsklausur und Veranstaltungen Fixpunkte darstellen. Festgelegt wurde auch, dass zu unterschiedlichen Themen (zB Erbschaft und Testament oder Miete und Eigentum) offene Informationsabende stattfinden sollen, an denen Interessierte teilnehmen können. Auch eine neue Veranstaltung im Herbst planen wir, aber dazu will ich noch gar nicht zu viel verraten, und ein „Ideenpool“ für die nächsten Jahre ist auch vorhanden.

In „Kleingruppen“ unter der Leitung der jeweiligen Ausschussmitglieder haben wir danach die offenen und brisanten Themen im Bereich „Ortsentwicklung & Bau“, „Finanzen & Wirtschaft“, „Soziales & Bildung“, „Umwelt & Klimaschutz“ sowie „Kultur, Freizeit & Sport“ besprochen, Ideen festgehalten und den übrigen Teilnehmenden dann präsentiert.

In unserem neuen italienischen Restaurant „La Bottega“ ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Unser neuer Vizebürgermeister stellt sich vor - Einblicke in das Leben von Gerhard.



Vizebürgermeister
Dipl.-HTL-Ing. Gerhard Leibetseder
g.leibetseder@ibs-austria.at

Geschätzte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Nach fast 18-jähriger, beruflich bedingter „Abstinenz“ vom Gemeinderat (damals war ich als Bauausschussobmann und Vizebürgermeister unter dem damaligen Bürgermeister Konrad Hofer tätig), durfte ich in der neuen Gemeinderatsperiode wieder als Bauausschussobmann „einsteigen“. Seit Ende Jänner kann ich unsere Bürgermeisterin Maria Hagenauer als 1. Vizebürgermeister unterstützen.

Ich bin verheiratet (1 erwachsener Sohn) und wohne als begeisterter Ottensheimer in Marktplatznähe (Linzerstraße).

Ich bin ausbildungsmäßig Bautechniker und arbeite seit 1985 bei der Brandverhütungsstelle für OÖ (Sachverständigentätigkeit für Behördenverfahren, Brand- und Explosionsursachenermittlung, etc.) bzw. seit 2000 für das Tochterunternehmen IBS Technisches Büro (Konzepterstellung, Sicherheitsanalysen, Bauüberwachungen, Abnahmen, etc. in Österreich und im Ausland). Weiters bin ich als gerichtlich beideter Sachverständiger für Staatsanwaltschaften und Gerichte (Strafverfahren, Zivilverfahren) tätig.

In der Gemeinde ist mir eine lösungsorientierte und wertschätzende Zusammenarbeit mit allen Fraktionen wichtig, um hier auf möglichst breiter Basis die Weichen für ein weiterhin lebenswertes Ottensheim zu stellen. Wir tragen für künftige Generationen



eine wesentliche Verantwortung für die Gestaltung unserer Umwelt.

Beruflich bedingt kann ich auf mittlerweile jahrzehntelange Erfahrungen im Zusammenhang mit Projektabwicklungen, Arbeiten in Projektteams, Behördenverfahren, etc. zugreifen.

Für mich ist ein innovativer Umgang mit Grund und Boden durch eine aktive Ortskernverstärkung (in Verbindung mit Ortskernbelebung), qualitatives Bauen im Bestand und Erhaltung wertvoller Böden wichtig (Priorisierung der Innenentwicklung und Nachverdichtung, ausreichende Freiflächen, möglichst geringe Bodenversiegelung, sparsamer Umgang mit Grund und Boden).

Ihr Gerhard Leibetseder



BEI UNS FINDEN SIE IHREN WOHNTRAUM!

NEUE HEIMAT OÖ

Tel.: 0732/65 33 01

office@neue-heimat-ooe.at

www.neue-heimat-ooe.at



www.logex.at

PREISWERT, SICHER,
INDIVIDUELL, FLEXIBEL,
PERSÖNLICH, SCHNELL

Wir sind
Spezialisten
für ihren
Tierversand

VERLÄSSLICH. FÜR OBERÖSTERREICH.

Oberösterreich befindet sich in herausfordernden Zeiten. Während anderswo wahlgekämpft wird, ist 2023 für Oberösterreich ein Arbeitsjahr. Die OÖVP setzt dabei mit Landeshauptmann Thomas Stelzer einen besonderen Schwerpunkt auf Arbeit, Entlastung und Energie.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

„Als OÖVP verfolgen wir ein klares Ziel: Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Daher lauten unsere Leitlinien in diesem Jahr: **Helfen, wo Hilfe benötigt wird, und investieren, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet**“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. So wolle man für die Menschen und Betriebe den Umbruch zu einem Aufbruch machen.



Arbeit bildet in unserem Land den Stützpfeiler für soziale Netze.

Oberösterreich mit starkem sozialem Fundament

Oberösterreich hat im Bundesländervergleich die zweitniedrigste Wohnkostenbelastung, die niedrigste Armutsgefährdung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das zweithöchste Durchschnittseinkommen und die

zweitniedrigste Jahresarbeitslosenrate. „Mit Mut und Zuversicht wollen wir die Vorzüge Oberösterreichs zum Vorsprung für unser Land machen, damit die Menschen am Ende des Jahres sagen können: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass“, will Landeshauptmann Stelzer auf der guten sozialen Ausgangslage aufbauen.

OBERÖSTERREICH IST AUF EINEM GUTEN WEG



27% aller Exporte Österreichs kamen zuletzt aus Oberösterreich.



Oberösterreich erzeugt nach Niederösterreich die größten Mengen an erneuerbarer Energie.



Von 2010 bis 2020 sind die Treibhausgasemissionen in OÖ um 14 Prozent pro Kopf gesunken.



2023 wird erstmals grüner Wasserstoff made in OÖ exportiert.

„Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



Julius Award des Wirtschaftsbundes an Ottensheimer Betrieb verliehen.



Finanzreferent Wirtschaftsbund
Dipl. Ing. Tobias Danninger
tobias.danninger@gmx.at

Die beiden Familienunternehmen „Weigl Control“ & „Fiederhell Transport - logex“ wurde mit dem Julius Award des Wirtschaftsbundes OÖ ausgezeichnet. Die weltgrößten Freizeit- & Vergnügungsparks vertrauen beim Thema „Show Control“ auf Qualität „Made in Austria“ aus Ottensheim.

Das im Jahr 2007 von Ing. Manfred & Maria Weigl in Gramastetten gegründete Unternehmen bezog im Herbst 2020 das neu erbaute Büro in Ottensheim. Bereits während der Planungsphase wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass das Familienunternehmen mit mehreren Mitarbeitern, in dem auch mit Verena und Daniel bereits die zweite Generation mitarbeitet, weiter wachsen kann.



Bezirksofbrau Mag. Sabine Lindorfer, Bürgermeisterin Maria Hagenauer und Wirtschaftsbund-Obmann Georg Fiederhell (er erhielt an diesem Nachmittag ebenfalls eine Auszeichnung für seine Firma Logex – Fiederhell Transport GmbH mit Sitz in Linz) zeigten sich hochofrenut, welche innovative und gleichzeitig bodenständige Firmen vor Ort zu finden sind.

SOMMER
www.sommer.eu/at

MYDOOR
DIE PROFIS
www.mydoor.at

Ihr Spezialist für
Türen, Tore und Antriebe

- > Garagentore
- > Garagentorantriebe
- > ALU-Haustüren
- > Hofeinfahrtstore
- > Einfahrtsschranken
- > Beton Fertiggaragen
- > Torservice
- > Tor-Reparaturen
- > Garagentorfedern
- > Ersatzteile

Alles
Computer
★
WOLFSTEINER
EDV

Da macht's
WOW

Realisiere dein Projekt beim verlässlichsten Bauunternehmen der Region.

Egal ob Neubau oder Sanierung – wir von Priesner Bau sind seit 1877 Ihr innovativer und zuverlässiger Partner, wenn es um Ihr Bauvorhaben geht. Kontaktieren Sie uns – damit aus Ihrem Bau- ein WOW-Projekt wird.

www.priesnerbau.at

PRIESNER BAU
seit 1877



Warum ist das mit dem Budget im Jahr 2023 so schwierig, und was heißt eigentlich „Abgangsgemeinde“?



ÖVP Parteiobmann &
Finanzausschussobmann
Dr. Thomas Schweiger
ts@dataprotect.at

Im Herbst des Jahres 2022 habe ich die Aufgabe des Obmannes des Finanz- und Wirtschaftsausschusses übernommen. Meine erste große Herausforderung: das Budget 2023.

Ottensheim ist im Jahr 2023 aufgrund gemeinsamer Anstrengung aller Fraktionen keine Abgangsgemeinde (auch Härteausgleichsgemeinde).

Bereits am 24.10.2022 habe ich in einer ersten „Budgetrunde“ mit Gemeinderäten und Ausschussobleuten die brisante Situation erläutert. Ich habe dabei – mit Unterstützung unserer Amtsleiterin und der Leiterin der Finanzabteilung – die sog. Härteausgleichskriterien, d.h. die budgetären Vorgaben des Landes Oberösterreich in den einzelnen Punkten dargelegt.

Vereinfacht gesagt bedeutet „Härteausgleich“, dass eine Gemeinde mit den Geldmitteln, die ihr zur Verfügung stehen, die allgemeinen Ausgaben, wie Personalkosten, Betriebskosten etc ... oder auch Transferzahlungen an den Sozialhilfeverband nicht mehr leisten kann. Den zu bezahlenden Ausgaben stehen zu wenige Einnahmen gegenüber. In diesem Fall des „Härteausgleiches“ springt dann das Land ein, macht aber ganz konkrete und sehr strenge Vorgaben z.B. im Bereich öffentliche Bücherei (nur EUR 2,00 pro Hauptwohnsitz) oder für freiwillige Ausgaben der Gemeinden, die vor allem Förderungen für Kultur, Freizeit, Sport oder auch Soziales betreffen. Im Härteausgleich ist die Gemeinde daher nicht mehr in der Lage selbst über Ausgaben zu entscheiden.

Die letzten Berechnungen für die Einnahmen und Ausgaben konnten wir erst im Dezember 2022 machen, da z.B. wesentliche Zahlen des Landes erst dann feststanden.

Wie groß ist das Budget in Ottensheim und wie hat sich das im Jahr 2023 verändert?

Wir haben ein „Budget“, d.h. Einnahmen und Ausgaben von ca. 12 Mio EUR. Ein großer Teil davon sind Personalkosten nämlich 3,6 Mio EUR, wobei diese im Vergleich zu 2022 um mehr als 7,5 % steigen, oder auch (verpflichtende) Zahlungen an den Sozialhilfeverband (ca. 1,3 Mio EUR/Jahr). Der stark gestiegenen Betriebs- und Verwaltungsaufwand (630.000 EUR im Vergleich zu 343.000 EUR) sowie die allgemeine Teuerung bei sonstigen Kosten, die auch an Indexstei-



Bild: Freepik.com

gerungen gebunden sind, tragen dazu bei, dass der finanzielle Spielraum für uns sehr gering ist.

Die Ausgaben im Jahr 2023 steigen daher - ohne Möglichkeit, das aktiv zu beeinflussen – sehr stark, und die Einnahmen der Gemeinde, nämlich die Grundsteuer, die Kommunalsteuer und vor allem die sog. Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich steigen nicht im selben Ausmaß. Für eine Gemeinde ist es schwierig, eigene Einnahmen zu generieren, und wir sind daher von den Zahlungen des Landes abhängig.

Bei den Ausgaben gibt es einige Positionen, die sog. „freiwillige Ausgaben“ der Gemeinde darstellen, wobei es sich dabei im Wesentlichen um Förderungen für Vereine (Sport, Freizeit) oder Förderungen im Bereich Kultur oder Soziales handelt.

Wie kam es zum ausgeglichenen Budget 2023?

Der Spielraum im Budget sind vor allem die sog. freiwilligen Ausgaben, d.h. vor allem Förderungen und Unterstützungsleistungen in vielen Bereichen. Um in diesen Punkten einen breiten Konsens in der Gemeinde zu erreichen, gab es am 22.12.2022 eine Besprechung der Gemeinderäte, bei der diese Positionen für das Jahr 2023 besprochen und ein Fahrplan an leider notwendigen Verminderungen gemeinsam festgelegt wurde. Davor haben schon die Ausschüsse mögliche Einsparungspotentiale analysiert. So wurde z.B. das Semesterticket für die Studierenden (vorerst) beendet oder auch andere Förderungen in vielen Bereichen vermindert.

Nach einigen Anpassungen Anfang Jänner 2023 (vor allem bei den Essensbeiträgen sowie der Beibehaltung des sog. „Ottensheimer Tarifmodell“ bei der Kinderbetreuung und aufgrund doch wieder sinkender Energiepreise) ergaben sich dadurch freiwillige Ausgaben von ca. EUR 185.000,- im Jahr 2023.

Um unser Budget im Jahr 2023 „ausgleichen“ zu können, war es daher nötig, aus den allgemeinen Rücklagen einen Betrag von ca. EUR 185.000,- zu entnehmen; wir brauchen daher im Jahr 2023 unsere gesamten Reserven auf.



DAHEIM IN OTTENSHEIM

Sandkistenaktion

Jetzt anmelden!

„GEMEINSAM SIND WIR IM APRIL FÜR DIE OTTENSHEIMER FAMILIEN UNTERWEGS UND SCHAUFELN IHNEN FRISCHEN SAND IN DIE SANDKISTE.“

Auch im heurigen Jahr, rechtzeitig zu Frühlingsbeginn, nämlich am Samstag, 15. April 2023, zwischen 9:00 Uhr und 15:00 Uhr, füllt der ÖAAB Ottensheim mit tatkräftiger Unterstützung von Bürgermeisterin Maria Hagenauer und den Ottensheimer Landwirten die Ottensheimer Sandkisten mit frischem Sand.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter oeaab.ottensheim@gmx.at bis spätestens Sonntag, 10. April 2023.



Sandkistenaktion 2023

Wir bringen gratis frischen Sand.



Marktfest 2023



Vorankündigung!

Marktfest am 8.-9. JULI 2023

„LIVE MUSIK, KINDERPROGRAMM, WEINSTRASSE, BIERVIELFALT, GEMÜTLICHE STIMMUNG, KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN UND VIELES MEHR WARTEN AUF DICH!“

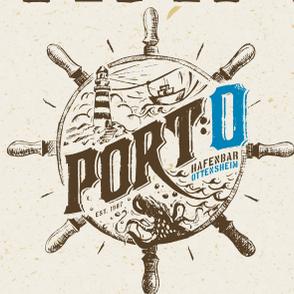
Auch im heurigen Jahr, rechtzeitig zur Festlsaison, konnten wir den Termin für unser diesjähriges Marktfest fixieren. Am zweiten Juli Wochenende wird wieder am Marktplatz gefeiert.

Bei freiem Eintritt und guter Stimmung wird am Samstag mit live Musik ab 17 Uhr gestartet. Am Sonntag findet der klassische Frühschoppen mit Schmankerln aus der Region statt. Termin vormerken!

Raiffeisen Walding-Ottensheim



HAFENBAR OTTENSHEIM



[WWW.PORTO.CO.AT](http://www.porto.co.at)



Hol' Dir jetzt die neue PORTO-APP aufs Handy und freu' Dich über einen gratis Welcome-Drink ...

BEST BURGER IN TOWN

